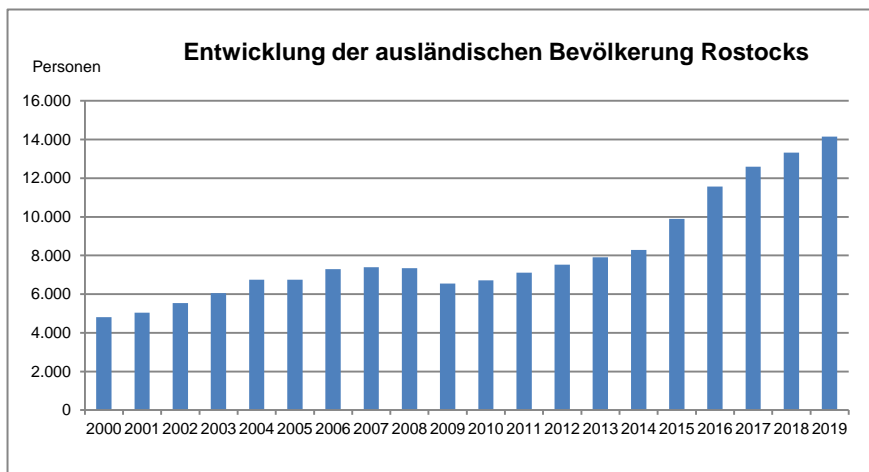


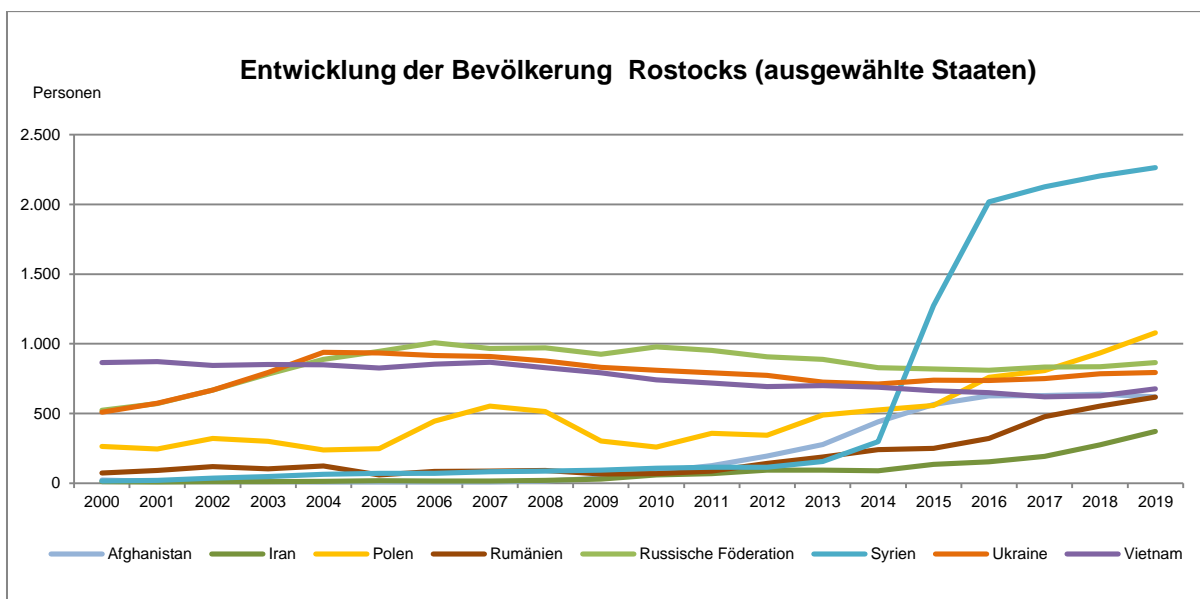
## Entwicklung der Bevölkerung mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Am 31.12.2019 waren in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 14.156 Personen mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit gemeldet. Das sind rund dreimal so viele wie im Jahr 2000. Unberücksichtigt bleiben in dieser Untersuchung die eingebürgerten Einwohner (z.B. seit 2012 durchschnittlich knapp 150 Personen pro Jahr).



Stammten die rund 4.800 ausländischen Einwohner des Jahres 2000 aus 111 unterschiedlichen Herkunftsländern, so lebten 2019 in den Grenzen unserer Stadt Angehörige aus 140 verschiedenen ausländischen Staaten. Rund 40 % der Länder sind 2019 mit jeweils weniger als 10 Staatsangehörigen vertreten. Andererseits stellen 8 Staaten über die Hälfte aller ausländischen Mitbürger.

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen dieser 8 Länder stellt sich wie folgt dar:

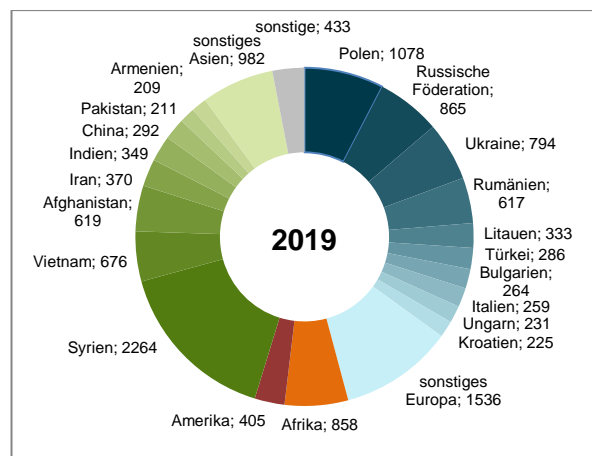
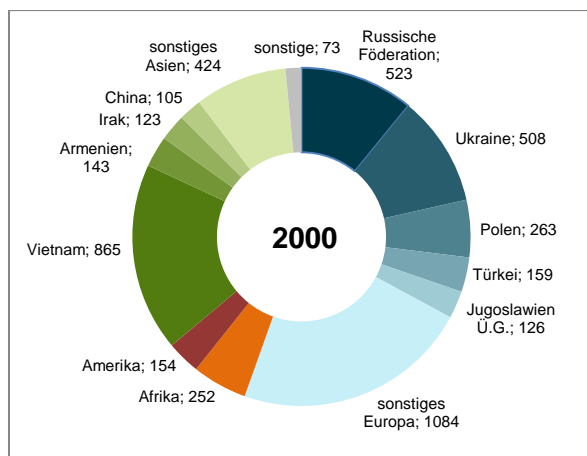


Im Zuge der Flüchtlingsbewegung, insbesondere im Jahr 2015, fanden viele Menschen, hauptsächlich aus Syrien, in Rostock eine neue Heimat. 2.264 Syrische Staatsangehörige machen mittlerweile 16 % der ausländischen Bevölkerung Rostocks aus und sind damit die mit Abstand größte Ausländergruppe. Es folgen Polen (1.078 Einwohner), Bürger der Russischen Föderation (865), Ukrainer (794), Vietnamesen (676) und Afghanen (619). Während Syrien und Afghanistan jedoch erst seit 2014 bzw. 2012 zu den 10 häufigsten nichtdeutschen Staatsangehörigkeiten zählen, waren die anderen vier Staaten seit dem Jahr 2000 immer unter den sechs vordersten Plätzen zu finden. Es sind auch die einzigen Staaten, die seit 2000 ununterbrochen zu den 10 häufigsten ausländischen Staatsangehörigkeiten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gehören. Insgesamt sind es 20 verschiedene Staaten, ungefähr zur Hälfte jeweils aus Europa und Asien, die mindestens einmal in dieser Aufstellung gelistet werden.

## Rangfolge der jeweils 10 häufigsten Staatsangehörigkeiten seit dem Jahr 2000

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Syrien	47	45	32	28	21	19	21	19	19	15	11	13	16	14	6	1	1	1	1	1
Polen	4	4	4	4	5	6	4	4	4	5	5	4	4	4	4	6	3	3	2	2
Russische Föd.	2	3	2	3	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	3	3
Ukraine	3	2	3	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	4	4	4	4
Vietnam	1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	5	6	6	5
Afghanistan	42	52	61	65	73	74	74	75	64	39	16	11	10	5	5	5	6	5	5	6
Rumänien	15	13	8	13	11	27	18	17	15	19	22	19	13	12	10	9	9	7	7	7
Iran	55	63	61	62	65	56	63	61	56	48	28	24	18	20	19	18	18	17	10	8
Indien	17	16	12	14	14	12	12	12	14	7	7	7	11	13	12	10	7	8	8	9
Litauen	35	29	24	24	16	13	14	13	13	13	15	9	9	9	9	7	8	9	9	10
Türkei	5	5	5	5	4	4	5	5	5	4	4	5	5	6	7	8	10	10	11	13
China	9	8	6	6	6	7	7	7	7	6	6	6	6	7	8	11	13	11	12	12
Ungarn	10	10	13	17	7	5	6	6	6	14	19	15	8	8	13	13	12	13	13	16
Bulgarien	18	17	17	19	21	18	19	21	20	22	20	14	7	10	14	13	11	12	13	14
Armenien	6	9	9	11	15	13	13	14	9	9	9	8	12	11	11	12	14	15	17	19
Weißrussland	23	21	17	9	8	9	8	8	8	8	8	10	14	16	17	19	22	23	25	28
Irak	8	7	7	7	9	11	11	10	12	10	10	12	15	17	16	16	19	20	22	22
Kasachstan	19	14	11	10	10	8	9	9	10	12	13	16	19	21	21	24	25	30	31	31
Togo	21	18	15	12	11	10	9	11	11	11	12	17	22	24	25	32	37	39	42	47
Jugoslawien Ü.G.	7	6	10	8																

Kamen im Jahr 2000 noch über 55 % der nichtdeutschen Mitbürger aus dem europäischen Ausland, so hat sich dieser Anteil 2019 um 10 Prozentpunkte verringert. Demgegenüber stieg der Anteil der Einwohner aus Asien von fast 35 % auf über 42 %.



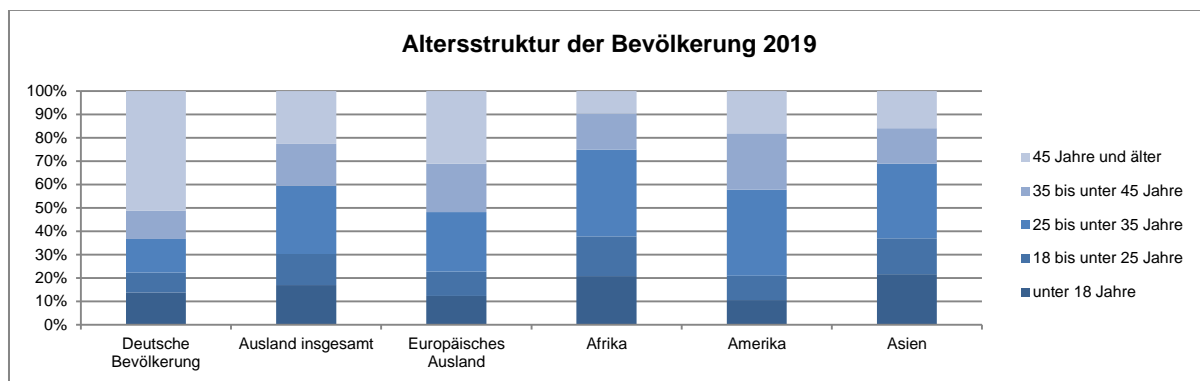
Die Mehrzahl der in Rostock lebenden Ausländer ist männlichen Geschlechts. Diese Aussage trifft auch ausnahmslos auf alle Kontinente zu. Besonders hoch ist der Anteil bei den Einwohnern aus afrikanischen Herkunftstaaten. Über zwei Drittel sind hier Männer.

	insgesamt	männlich	weiblich
	absolut	Anteil in %	
Ausland insgesamt	14156	58,4	41,6
Europäisches Ausland	6488	55,4	44,6
Afrika	858	67,2	32,8
Amerika	405	51,1	48,9
Asien	5972	59,9	40,1

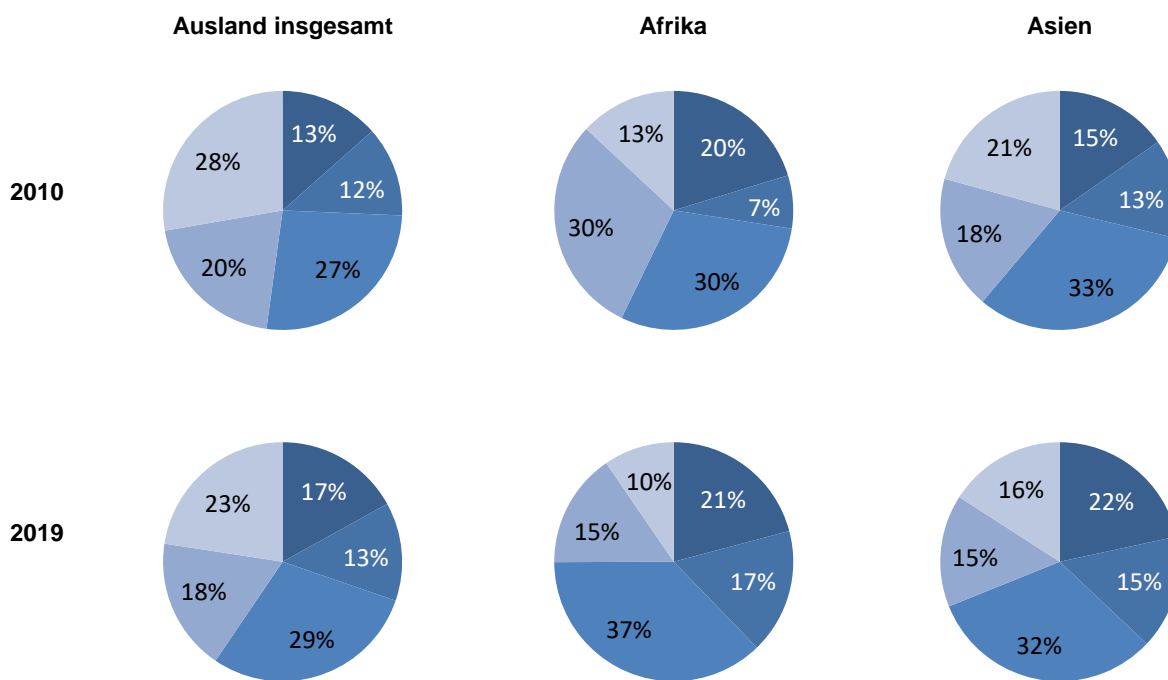
	insgesamt	männlich	weiblich
	absolut	Anteil in %	
Syrien	2264	62,1	37,9
Polen	1078	61,8	38,2
Russische Föderation	865	40,8	59,2
Ukraine	794	42,7	57,3
Vietnam	676	44,2	55,8
Afghanistan	619	62,0	38,0
Rumänien	617	64,5	35,5
Iran	370	54,6	45,4

Bei den Einwohnern aus der Russischen Föderation, der Ukraine und Vietnam ist das Verhältnis umgekehrt. Hier sind die Männer in der Minderheit.

Vergleicht man die Altersstruktur der deutschen Bevölkerung mit der der ausländischen, fällt auf, dass insbesondere bei den Rostockern aus Afrika und Asien der Anteil der Jüngeren deutlich überwiegt. 75 % der aus Afrika und fast 70 % der aus Asien Kommenden sind jünger als 35 Jahre. Demgegenüber sind über die Hälfte der Deutschen mindestens 45 Jahre alt.



Im Vergleich zu 2010 hat bei den Ausländern insgesamt der Anteil der Jüngeren in allen drei Altersgruppen (unter 18 Jahren, 18 bis unter 25 Jahren und 25 bis unter 35 Jahre) zugenommen - insgesamt um 7,3 %-Punkte bei den unter 35-Jährigen. Die größten Anteilszuwächse gab es bei den 18- bis unter 25-jährigen und den 25- bis unter 35-jährigen Afrikanern mit 9,7 bzw. 7,4 %-Punkten und den unter 18-jährigen Asiaten mit 6,3%-Punkten.



Die Hälfte der in Rostock registrierten Ausländer ist ledig, ein Drittel verheiratet. Überdurchschnittlich hoch ist der Anteil der Ledigen insbesondere bei Bürgern aus Afrika aber auch aus Asien - genau die zwei Herkunftskontinente, bei denen der Anteil der Jüngeren überdurchschnittlich hoch ist. Bei Bürgern aus dem europäischen Ausland und Amerika überwiegen zwar auch die Ledigen, allerdings nicht so deutlich wie bei den vorgenannten Gruppen.

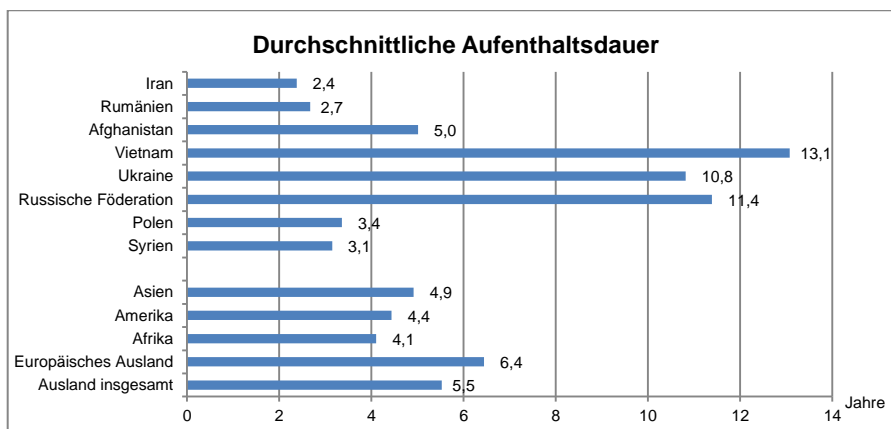
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt u.a.
Ausland insgesamt	50,4	33,0	1,5	4,6	10,5
Europäisches Ausland	44,5	37,8	2,2	6,4	9,0
Afrika	62,9	18,8	0,8	3,4	14,1
Amerika	45,4	41,2	1,0	4,4	7,9
Asien	54,3	30,2	0,9	3,0	11,7

Während bei Bürgern aus Ländern mit vielen Flüchtlingen wie Syrien, Afghanistan und dem Iran der Anteil der Ledigen ungefähr doppelt so hoch ist wie der

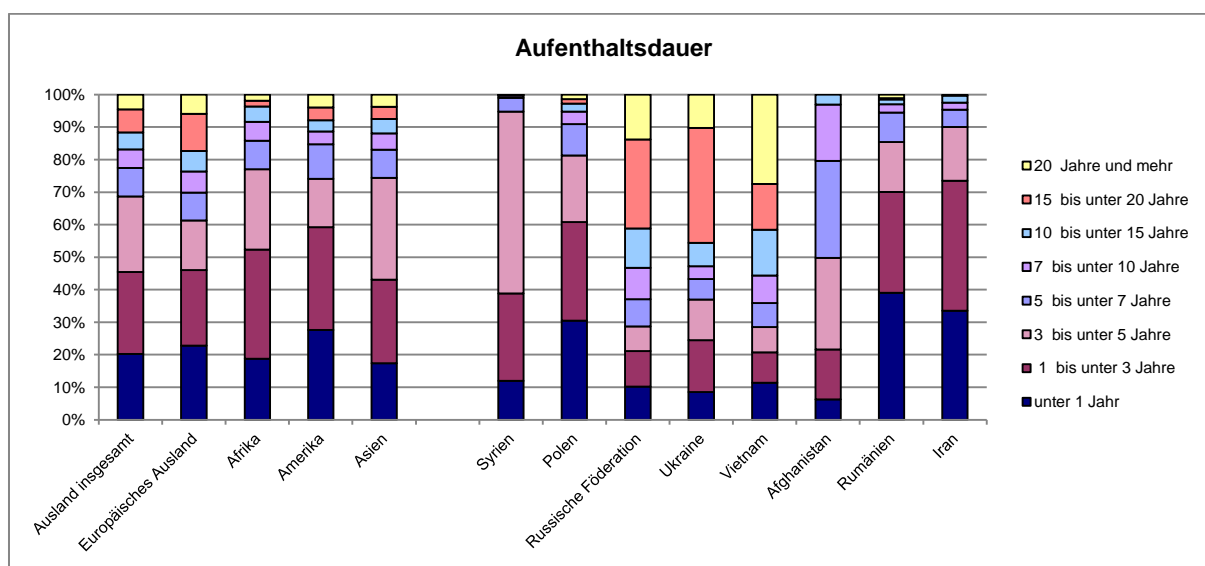
Anteil der Verheirateten, gibt es unter den Bürgern aus der Russischen Föderation, der Ukraine und Vietnam, die im Durchschnitt schon länger in Rostock leben, mehr Verheiratete als Ledige.

Im Durchschnitt leben die ausländischen Bürger seit fünfeinhalb Jahren in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die aus dem europäischen Ausland ein knappes Jahr länger.

46 % der 140 vertretenen Staaten verzeichnen eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2 bis unter 5 Jahren, knapp 13 % unter 2 Jahren und fast 29 % liegen im Bereich von 5 bis unter 10 Jahren. Unter den 17 Staaten mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von über 10 Jahren befinden sich 8 Nachfolgestaaten der UdSSR.



Von den 14.156 am 31.12.2019 in Rostock registrierten Ausländern haben sich 20 % im Jahr 2019 angemeldet, 25 % in den Jahren 2017 und 2018 und 23 % in den Jahren 2015 und 2016. Damit sind fast 70 % der Ausländer weniger als 5 Jahre in Rostock beheimatet.



Zwischen 2017 und 2019 kamen die meisten ausländischen Neu-Rostocker aus Syrien, Polen und Rumänien, zwischen 2013 und 2016 aus Syrien, Afghanistan und Polen, zwischen 2010 und 2012 aus Afghanistan, der Russischen Föderation und Vietnam und zwischen 1990 und 2009 aus der Russischen Föderation, der Ukraine und Vietnam.

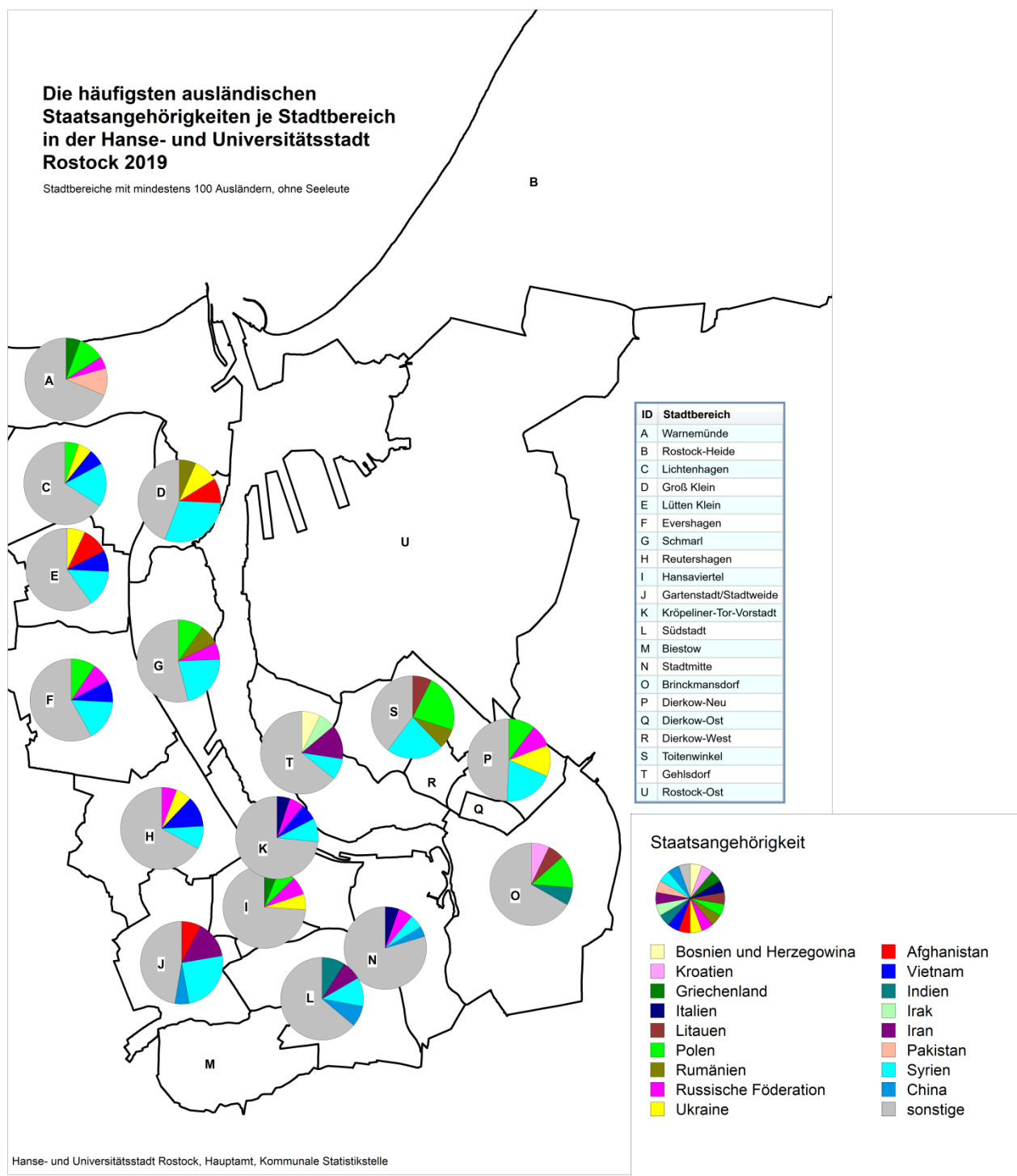
802 ausländische Bürger erblickten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock das Licht der Welt.<sup>1</sup> Das sind 5,7 % aller in Rostock lebenden Ausländer. 218 von ihnen haben die syrische Staatsangehörigkeit. Damit sind fast 10 % der hier lebenden Syrer in dieser Stadt geboren.

Die ausländischen Einwohner der Hanse- und Universitätsstadt Rostock waren am 31.12.2019 an 3.693 Adressen gemeldet, das sind knapp 17 % aller bewohnten Hauptwohnungsadressen. An 43 % der von Ausländern bewohnten Adressen waren ein, an 18 % zwei und an 11 % drei Ausländer gemeldet.

Die Verteilung der ausländischen Mitbewohner über die Stadt ist recht unterschiedlich. Zwar leben sie in allen Stadtbereichen, jedoch variiert der Anteil der ausländischen Einwohner an den Einwohnern insgesamt stark. So beträgt er bei einem Rostocker Durchschnittswert von 6,8 % in Dierkow-Ost und Biestow 1,1 %, in Dierkow-West 1,5 %, in Reutershagen 1,6 % und in Brinckmansdorf 1,7 %. Höhere Anteile sind insbesondere in Groß Klein (11,1 %), Toitenwinkel (11,0 %), Evershagen (10,4 %) und Dierkow-Neu (10,0 %) zu verzeichnen.

<sup>1</sup> Seit dem Jahr 2000 gilt für in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern das Geburtsortprinzip. Wenn mindestens ein Elternteil seit acht Jahren seinen gewöhnlichen Aufenthalt rechtmäßig in Deutschland hat und zum Zeitpunkt der Geburt ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt, erwirbt das Kind neben der Staatsangehörigkeit der Eltern auch die deutsche und zählen somit nicht als Ausländer.

Untersucht man die Stadtbereiche nach den jeweils vier häufigsten ausländischen Staatsangehörigkeiten, so ragen insbesondere Syrien (13 mal vertreten), Polen (8 mal), die Russische Föderation (8 mal), die Ukraine (6 mal) und Vietnam (5 mal) heraus. Syrer sind in 9 Stadtbereichen am häufigsten vertreten.



Quellen:

- Melderegister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Statistisches Bundesamt: Ausländische Bevölkerung, Ergebnisse des Ausländerzentralregisters 2019
- Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat: Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt in Deutschland
- Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth: Zuwanderung aus dem Ausland und Menschen mit Migrationshintergrund in Nürnberg